

Präcise 3 $\frac{1}{2}$  Uhr fand der Ablauf vom Thor aus statt. Der Offizier ritt einen prachtvollen Fuchswallach, während die beiden rauhaarigen Concurrenten mit ihren niederhängenden Köpfen und Schwänzen einen fast traurigen, wenig verheißenden Eindruck gewährten. Doch mit dem Moment der Abfahrt schien Leben und Feuer in die Geschöpfe zu kommen, und mit Windeseile fauste das kleine Gespann dem voraneilenden Reiter nach; eine bunte Cavalcade und glänzende Carossen schlossen sich den Contrahenten an, und in wenigen Secunden waren Reiter und Wagen aus dem Gesichtskreis der angesammelten Neugierigen entschwinden. Kurz vor 5 Uhr tauchte in einiger Entfernung vom Brandenburger Thor das kleine Hundegespann wieder auf; aber nichts war von den stolzen Rossen zu sehen, und in kurz verhaltenem Tempo langte Herr v. P. am Ausgangspunkt wieder an. Nach etwa zehn Minuten kamen die ersten Reiter auf ihren schweißtriefenden Rossen an, viel später der Goldfuchs. Sein Reiter hatte es vorgezogen, bei der voraussichtlichen Niederlage das edle Blut des Thieres schließlich zu schonen und freiwillig auf den Sieg zu verzichten.

[Kronenaugen und Kreisaugen der Kartoffeln.] Die landwirthschaftliche Lehranstalt zu Worms hat im verfloffenen Frühjahr Anregung gegeben, über die Verwendung der Sehkartoffelstücke mit Kronenaugen einerseits und Kreisaugen andererseits Versuche anzustellen. Die gefundenen Resultate ermöglichen zwar nicht die Aufstellung neuer Lehren, allein sie sind immerhin interessant genug, dem landwirthschaftlichen Publikum mitgetheilt zu werden. Die Resultate konstatiren, daß sich für nasse, schwere, kalte Böden, die man im Frühjahr erst spät einpflanzen kann, die Sehkartoffelstücke mit Kronenaugen besser eignen, als diejenigen mit Kreisaugen, weil die ersteren schneller keimen und sich rascher entwickeln als die letzteren. — Umgekehrt aber empfehlen sich für einen leichten sich im Frühjahr rasch erwärmenden Boden besser Stücke mit Kreisaugen; denn keimen und entwickeln sie sich auch etwas langsamer als die Kronenaugenstücke, so liefern sie doch einen höheren und besseren Ertrag, weil sie weniger buschig werden, also weniger in's Kraut wachsen. Ungetheilte Kronenaugenstücke lieferten geringeren Ertrag als senkrecht durchgeschnittene Kronenaugenstücke von gleicher Größe auf demselben Felde und unter sonst gleichen Bedingungen lieferten. Die ungetheilten Kronenaugenstücke erzeugten von der sächsischen Zwiebelkartoffel 6—8 Stengel, die senkrecht durchgeschnittenen nur 3—4 Stengel.

— In Italien ist ein großer Krach eingetreten. Die hervorragendsten Städte haben ihre Zahlungen eingestellt. Obenan steht Florenz mit 130 Millionen Lire, dann folgt Neapel mit 92, Mailand mit 62, Rom mit 37, Genua mit 18, Turin mit 14, Livorno mit 12 und Venedig mit 10 Millionen. Bologna, Bari-Alessandri haben je 10

Millionen Schulden, Lucca, Bergamo und Palermo haben 8, Como 7, Sirgenti und Ancona 6 und Breccia 5.

[Ein neues Gefangenenhaus.] Als ein Amtmann das neue Gefängniß seines Kreises inspicierte, entspann sich folgendes Gespräch zwischen ihm und einem anwesenden Bauern. — Amtmann: „Na, Kilian, das sind doch einmal ordentliche Arreste, was?“ — Bauer: „Ja wohl, Gnaden Herr Amtmann, aber viel z'schön für die Bauern, da g'hören schon lauter Herren 'nein, wie Gnaden Herr Amtmann einer ist.“

— Principal: „Lieber Herr Pinkfuß, alle meine jungen Leute schlafen bei mir im Hause; jedoch um 10 Uhr wird das Thor geschlossen.“ — Junger Mann: „O bitte, das macht nichts; wenn dasselbe nur recht früh aufgemacht würde.“

[Kein Hinderniß.] Onkel: „Na, Lottchen, warum heirathest Du denn nicht?“ — Lottchen: „Papa sagt, ich sei noch zu dumm dazu.“ — Onkel: „Warum nicht gar! Dummheit ist kein Ehehinderniß.“

### (Eingefandt.)

Wie wir aus dem hiesigen Amts- und Anzeigebblatt ersehen haben, wird sich Herr Gustav Göhle, Professor der Choreographie und Lehrer der Tanzkunst aus Heidelberg, vormals Lehrer des Tanzens beim R. S. Cadettencorps und im Gräfl. Bisthum'schen Gymnasium in Dresden, einige Zeit am hiesigen Plage wieder aufhalten und dabei seine Thätigkeit entfalten. Genannter Herr ist gewiß durch seine frühere Thätigkeit und seine vorzüglichen Leistungen noch in lebhafter Erinnerung. Es ist deshalb zu wünschen, daß derselbe auch bei seinem jetzigen Hiersein sich einer recht zahlreichen Betheiligung erfreuen möge. Die Resultate, die Herr Göhle hier erzielt hat, sprechen genugsam für seine Tüchtigkeit.

### Kirchliche Nachrichten aus der Parochie Eibenstock

vom 21. bis 27. April 1878.

Aufgeboren: 21) Friedrich Aug. Schönfelder, ans. B. und Handarb., ein Wittver, und Ernestine Wilhelmine Weidert aus Wildenthal.

Getauft: 110) Elsa Rosa Günther. 111) Helene Clara Horbach. 112) Clara Müller. 113) Marie Hulda Bley. 114) Olga Elise Wädler. 115) Elise Selma Fuchs. 116) Elsa Elisabeth Grimm. 117) Frida Helene Gollisch.

Begraben: 73) Des w. Hrn. Ch. Wilh. Schaarfchmidt, Hauptkassamtscontroll. alth., hinterl. Wittwe Amalie Dorothea geb. Heimer, 77 J. 1 M. 11 T. 74) Des Chr. Fr. Kurich, Handarbs. alth., Ehefrau Hulda geb. Schürer, 31 J. 17 T. 75) Des G. Gottlieb Arnold, Handarbs., T. Frida Emilie, 2 M. 3 T. 76) Des w. Franz Albert Reichöner, Bergarbs., hinterl. Wittwe Amande Ottilie geb. Reinwart, 38 J. 6 M. 24 T.

Am Sonntag Quasimodogeniti

Predigtzeit:

Vorm: Joh. 20, 19—23: Herr Schuldir. Schönherr.

Nachm: Petrus.

Beichtsprache: D.

Mit Genehmigung der hohen Königl. Preussischen, Königl. Sächsischen, Hamburger, Lübecker, Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin'schen und Mecklenburg-Strelitz'schen Gouvernements findet in Verbindung mit dem Mecklenburgischen Zuchtmarkt für edlere Pferde in **Neubrandenburg** am 21. u. 22. Mai 1878 die

## Achte große Pferde-Verloosung

statt. Der Zuchtmarkt ist im Jahre 1869 gegründet und dadurch ausgezeichnet, daß er von den berühmtesten Gestüthen Mecklenburgs und der angrenzenden Preussischen Provinzen bezogen wird und den Vortheil des Ankaufs aus erster Hand gewährt.

Die Verloosung findet öffentlich auf dem Zuchtmarktplatze vor Notar und Zeugen statt und sind zu derselben bestimmt: **1081 Gewinne** im Gesamtwerthe von **100,000 M.**

Erster Hauptgewinn:

**Eine elegante Equipage mit 4 hochedlen Pferden u. completem Geschirr** im Werthe von 10,000 Reichsmark; ferner 80 edle Reit- und Wagen-Pferde und ca. 1000 Gewinne, bestehend in Fahr-, Reit- und Stall-Requisiten.

Loose, à 3 Mark, sind zu haben bei

**E. Hannebohn.**

## Der kleine Amerikaner,

oder **deutsch-englischer Dolmetscher.** Ein leichtes Hülfsmittel, um jeden in den Stand zu setzen, sich in kurzer Zeit den Engländern verständlich zu machen. Preis 50 Pfg.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrags zu beziehen von **H. Haake,** Buchhandlung, Bremen.

**Ein ordentliches Dienstmädchen,** welches alle Arbeiten versteht, findet sofort einen Dienst beim

Schützenhauswirth **Schreier.**

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein **ordentliches Dienstmädchen.** Näheres zu erfahren in der Exped. d. Bl.

## Dank.

Für die uns so trostreiche und herzliche Theilnahme, welche uns beim Tode und Begräbnisse unserer lieben Tochter und Mutter **Amande Reichöner** geb. Reinwart von Seiten aller Anverwandten, Freunde und Nachbarn zu Theil geworden ist, können wir nicht umhin, hiermit unsern innigsten und tiefgefühltesten Dank auszusprechen. Gleichfalls auch herzlichsten Dank Hrn. Pastor Dr. Rosenmüller für die trostvolle Grabrede, sowie den Beraustaltern des erhabenden Trauergefanges und allen Denjenigen, welche die selig Entschlafene auf ihrem Krankenlager trösteten und derselben das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben. Möge Ihnen der gütige Gott Allen ein reicher Vergelter für Ihre Liebe sein.

Eibenstock am Begräbnistage, den 23. April 1878.

Die trauernden Eltern zugleich im Namen der 6 unmündigen Kinder.

## Zahnschmerzen

jeder Art werden, selbst wenn die Zähne hohl und sehr angekockt sind, augenblicklich und für die Dauer durch den berühmten

## Indischen Extrakt

beseitigt. Derselbe übertrifft seiner schnellen und sicheren Wirkung wegen alle derartigen Mittel, jedoch ihn selbst die berühmtesten Ärzte empfehlen.

Nur allein ächt zu haben in Fl. à 50 Pfg. im Dépôt bei **E. Hannebohn.**

Die Bekanntmachung des Militärvereins in Nr. 48 des Amts- und Anzeigebblattes für den Gerichtsamtbezirk Eibenstock soll weder eine Beleidigung noch eine Zurücksetzung unsers Cassirers Herrn Ernst Mühlig sein, indem derselbe sein Amt als Cassirer treu und gut verwaltet, sonderu betrifft nur nach § 11b. der Statuten die Bekanntmachung eines zweiten Ausschussmitgliedes desselben.

Eibenstock, den 26. April 1878.

**Schlegel,** Vorstand.

Den geehrten Einwohnern Eibenstocks und der Umgegend bringe ich hiermit meine vor Kurzem errichtete

## Farben-Handlung

in gefällige Erinnerung und empfehle alle Sorten **Lacke, Farben,** trocken und in Del streichrecht angerieben. Gleichfalls empfehle **Tapezeten, Rouleaux, Gardinenstangen, Kassetten** etc. sowie alle in meinem Fache verwendbaren Materialien unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

Eibenstock. Hochachtungsvoll

**H. Jochimsen,** Maler.

Das rühmlichst bewährteste Fabrikat für das Wachstum der Haare, die **ächte Süssmilch'sche Ricinusölpo-** made aus Pirna, à Büchse 5 Agr., bei **Julius Tittel** am Neumarkt, Filiale: Postplatz.

Eingefandt.

Es wird für unsere Leser von größtem Nutzen sein, zu erfahren, daß, seitdem das bekannte **Lampert'sche Heil- und Zug-Pflaster** auch in den Krankenhäusern mit außerordentlichem Erfolg angewandt wird, dieses im höchsten Ruf stehende Lampert's Pflaster nach neuester Vorschrift sehr leicht streichbar und weich in allen Apotheken vorrätzig ist. Fabrik befindet sich in Dresden.